



An die  
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -  
Abteilung Umwelt und Landwirtschaft  
  
01054 Dresden

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
nach der Förderrichtlinie Energieeffizienz und  
Klimaschutz – RL EuK/2007

**1. Antragsteller**

<b>Name</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>dzw. Firma lt. Handelsregister</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<b>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</b>	<b>bei Firmen Gründungsdatum</b>
<b>Rechtsform</b>	
<b>Handelsregisternummer beim Registergericht</b>	

<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>
<b>Kontoinhaber/Zahlungsempfänger</b>	
<b>Name der Bank</b>	
<b>Kontonummer</b>	
<b>BLZ</b>	

- privates Unternehmen** (inkl. Freiberufler)
- Kommunales Unternehmen**
- Gebietskörperschaft**
- Privater**

**2. Maßnahmeort**

<b>Landkreis</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ Ort</b>

- Eigentumsverhältnis am Investitionsort
- Eigentümer**
  - Pächter**
  - Mieter**

**3. Maßnahmenbeschreibung**

möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der Maßnahme (ggf. als Anlage):

**4. Beginn und Beendigung der Maßnahme**

<b>Beginn der Maßnahme</b> (TT.MM.JJJJ)
<b>voraussichtliches Ende der Maßnahme</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>ggf. besondere Vermerke</b>
--------------------------------

**5. Gesamtausgaben**

**Überblick Gesamtausgaben**

	Ausgabe (in €)
1. Technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte	
2. Planungsleistungen	
3. Bau- und Installationsarbeiten	
4. Beratungsleistungen	
5. Sonstige Kosten (z. B. Personalausgaben, soweit sie durch öffentliche Haushalte gedeckt sind, Baunebenkosten mit Ausnahme von Planungsleistungen, Umsatzsteuer, die der Vorhabensträger als Vorsteuer abziehen kann, Grunderwerbskosten, Betriebskosten, Abgaben, Eigenleistungen)	
<b>Gesamtausgaben</b>	

**Vorfinanzierungskosten**

<b>in den Kosten enthaltene Vorfinanzierungskosten (€)</b>
--

**Folgekosten**

Es fallen jährlich Folgekosten an

**ja, in Höhe von (€)**

**nein**

**6. Gesamtfinanzierung**

	Ausgabe (in €)
1. EuK-Zuschuss	
2. EuK-Darlehen mit Zinsverbilligung (ab € 40.000,00 Zuwendung) <sup>1</sup>	
Laufzeit:                      davon tilgungsfrei 0      1      2 <input type="checkbox"/> <b>5 Jahre</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>7 Jahre</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>10 Jahre</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>15 Jahre</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (nur bei baulichen Investitionen)	
3. Sonstige Darlehen (mit Nennung des Kreditgebers und ggf. auch Nennung des öffentlichen Darlehensprogramms) <sup>2</sup>	
4. Nicht rückzahlungspflichtige Zuwendungen Dritter <sup>3</sup>	
5. Investitionszulage nach Investitionszulagengesetz	
6. Eigenmittel <sup>4</sup>	
7. Sonstiges	
<b>Gesamtfinanzierung</b>	

**Die Finanzhilfen nach der Förderrichtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz – RL EuK/2007 werden hiermit beantragt.**

<sup>1</sup> Hinweis: Entsprechend Nr. 5 der Förderrichtlinie wird die Zuwendung für Investitionen ab einem Subventionswert von € 40.000 als Kombination von nicht rückzahlbarem Zuschuss (75 Prozent der Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss) und zinsverbilligtem Darlehen (25 Prozent der Zuwendung als Zinszuschuss) ausgereicht.  
<sup>2</sup> Eine Bestätigung der Hausbank ist als Anlage beizufügen (ab € 50.000 Gesamtausgaben)  
<sup>3</sup> Bei Kostenbeteiligungen Dritter ist eine Kostenübernahmeerklärung als Anlage beizufügen. Sofern die Höhe der Mittel noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten Mittel an. Sofern Finanzierungslücken bzw. -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt bzw. gekürzt werden.  
<sup>4</sup> Eine Bestätigung durch einen Kontoauszug oder durch die Hausbank ist als Anlage beizufügen.

## 7. Zeitliche Inanspruchnahme der Zuwendung

Zeitraum		Gesamtausgaben (in €)
in den Vorjahren		
im laufenden Jahr	20	
	20	
	20	
	20 und folgende Jahre	

## 8. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgenden Unterlagen liegen dem Formblatt als Anlagen bei und sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages:

- Anlage zum Antrag auf Förderung** (VD 61418)
- Nachweis der geplanten Gesamtausgaben** (Kostenangebote, Kostenberechnung)
- Nachweis Eigenmittel** (ab € 50.000 Gesamtausgaben)
- Kreditbereitschaftserklärung der Hausbank zur Ausreichung eines ggf. beantragten zinsverbilligten Darlehens**
- Nachweis Mit-Finanzierungen Dritter** (ab € 50.000 Gesamtausgaben)
- Förderspezifische Anlagen zum Antrag**
- Formular KMU, sofern Antragsteller ein Unternehmen ist**<sup>5</sup> (VD 60314, 60314-1, 60314-2)
- aktueller Handelsregisterauszug, sofern Antragsteller ein Unternehmen ist**
- Formular Identitätsfeststellung** (VD 60311) **ab € 5.000,00 Zuwendung, wenn der Antragsteller eine natürliche Person ist;** Neben der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - kann die Identifizierung auch durch andere zuverlässige Dritte – Kommunalverwaltungen, Notare, Drittbanken – vorgenommen werden.
- datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** (VD 60450)
- Grundbuchauszug und amtlicher Lageplan** (ab € 5.000,00 Zuwendung), **Pacht-/Mietvertrag zuzüglich Genehmigung des Grundstückseigentümers zur Investition, Erbbaurechtsvertrag**

- Nachweis, dass das Vorhaben gleichzeitig den Zielen regionaler integrierter Entwicklungsstrategien gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen** (Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung – RL ILE/2007) **oder der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 21. Dezember 2006, in den jeweils gültigen Fassungen dient** (falls zutreffend)
- Erklärung zur beabsichtigten Weiterleitung der Zuwendung an Dritte** (falls zutreffend)
- Bei juristischen Personen Unterschriftsproben/Zeichnungsbefugnisse** (VD 61547)

nur kommunale Antragsteller:

- positive gemeindefachliche Stellungnahme** (VD 60552) **der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde oder wenn eine Ausnahme entsprechend Nr. 6.11 der Förderrichtlinie vorliegt, Bestätigung, dass eine Mehrfertigung des Antrages, der die Darstellung der Gesamtfinanzierung enthält, der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde übersendet wurde.**

## 9. Erklärungen des Antragstellers

1. Mit dem Vorhaben wurde begonnen

- ja     nein

Wenn ja, Datum des Baubeginns bzw. der Auftragsvergabe:

Hinweis: Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten Planung und Bodenuntersuchung sowie sonstige vorbereitende Maßnahmen nicht als Beginn des Vorhabens. Ist in einem auf die Ausführung bezogenen Vertrag ein Rücktrittsrecht für den Fall vereinbart, dass Zuwendungen nicht gewährt werden, gilt erst die Zahlungsansprüche auslösende Tätigkeit eines Auftragnehmers für Leistungen, die nicht der Baufreimachung zuzurechnen sind, als Baubeginn im Sinne der Nummer 1.3 zur VwV-SäHO zu § 44 SäHO.

2. Der durch die Zuwendung nicht gedeckte Teil der Gesamtausgaben des Vorhabens einschließlich Folgekosten kann selbst aufgebracht bzw. durch Mittel Dritter finanziert werden.

3. Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug

- berechtigt**     **nicht berechtigt.**

4. Der Antragsteller versichert, dass ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gemäß § 264 StGB bekannt ist.

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionsmittel der EU, des Landes bzw. des Bundes zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBI S. 1) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) (BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 15. September 1990 (BGBl I S. 2106) Anwendung findet. Nach § 3 SubvG ist der Antragsteller verpflichtet, der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

<sup>5</sup> Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene Einheiten, die eine handwerkliche Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

5. Ich/Wir erkläre(n), dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund einer Kommissionsentscheidung über die Unrechtmäßigkeit einer gewährten Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt vorliegt, der ich/wir nicht fristgerecht in voller Höhe Folge geleistet habe(n).
6. Mir/uns ist bekannt, dass alle in den Ziffern 1 - 7 und 9.1 - 9.5 dieses Antragsformulars getätigten Angaben sowie die Abgaben in den gemäß Ziffer 8 dieses Antrags eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne

dieser Vorschriften sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Ich/Wir sind verpflichtet, der SAB eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.

**7. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung**

Für die Antragsbearbeitung ist die Unterzeichnung der beigefügten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung VD 60451 erforderlich.

Antragsteller

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>